

Realismus

Wer die Realität ins Unreale verkehrt sieht mehr als andere und kann realistischer an seine eigenen unrealistischen Wünsche und Vorstellungen herangehen, denn er sieht den Abgrund der sich vor ihm auftut, doch er würde nie umdrehen oder stehen bleiben, um dem Fall zu entgehen, sondern er weiß, dass er fallen wird und denkt über die Möglichkeiten dessen nach, um sie auch wieder unreal zu betrachten. Den Weg hindes bezieht er in diese Überlegung nicht mit ein, sondern erfreut sich an ihm, denn dieser Weg ist sein eigentlicher Wunsch, seine eigentliche Vorstellung, nur das er das nicht realisiert und das ist auch richtig so.

Joseph Roth - tral